

Motor

Motoröl - zuviel Öl im Motor

Frage: Was kann passieren, wenn man aus Versehen zuviel Öl nachgefüllt hat?

Antwort: Es kommt darauf an, wieviel zuviel. Die Markierungen zwischen Min und Max am Ölpeilstab zeigen 1,5 Liter Unterschied.

Bei zu hohem Ölstand passiert folgendes: Die Kurbelwelle und die unteren Pleullager tauchen ins Öl ein und verursachen bei höheren Drehzahlen Unwucht, was zwar nicht toll aber nicht so dramatisch wäre, das Öl wird dabei aber schaumig geschlagen wie Sahne, und durch die vielen Luftblasen im Ölschaum bricht der Öldruck ein, dann ists hinüber.

Der Öldruck steigt durch zuviel Öl garantiert nicht, [Originaltext:Zweifler bauen bitte das Überdruckventil aus und schmeissen es weg, dafür isses nämlich da.](Falschaussage: Ohne Überdruckventil oder bei geöffnetem wird der Ölfilter umgangen - Gefahr des Motorschadens)Kommentar v. Nils Kuhn

Der Ölsiff am Motor entsteht durch mangelnde Entlüftung in der Schaumpampe und es kommt zu allen unmöglichen Stellen wieder raus, jedoch unter Garantie nicht zur Kopfdichtung.

Empfindlich sind vor allem M102 und alle mit Kat, den anderen ist das ziemlich egal bis eben die Pleul eintauchen, die alten 230er Vergaser nehmen klaglos über nen liter mehr als erforderlich tropfen dann aber später.

Bis 5mm über max. sind in der Regel unproblematisch, bei den Diesels sowiso.

Fazit: Ablassen oder absaugen oder absaugen lassen kostet weniger als ein Motorschaden!

Eindeutige ID: #1049

Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:55:59 - Autor: Axel - Letzter Autor:

Christian_Dannert

Letzte Änderung: 2007-03-13 12:45